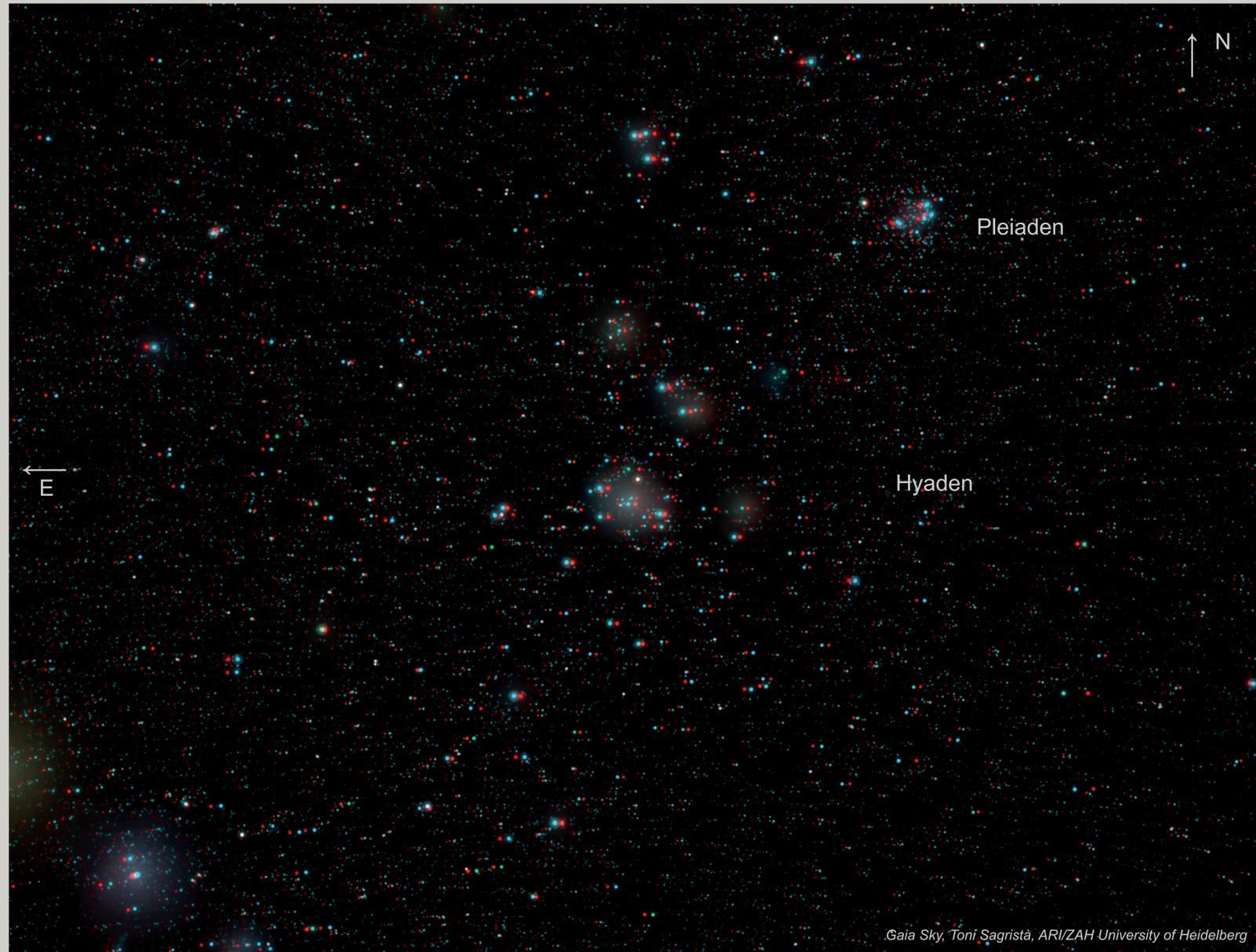


Tauche ein in den 3D-Himmel von Gaia!

Gaia liefert uns die erste genaue Karte unserer kosmischen Umgebung.



Schau Dir durch Gaias 3D-Brille die durch Zeus verwandelten Nymphen (Pleiaden) hinter den Hyaden an

Dieses Bild stellt eine Nahaufnahme der Hyaden, eines offenen Sternhaufens, dar mit den Pleiaden im Hintergrund. Aldebaran, der von der Erde aus im Gebiet der Hyaden sichtbar ist, ist auf dieser Nahaufnahme nicht zu sehen, da er näher zur Erde steht.

Die Hyaden, ein Sternhaufen gesehen von Gaia

Die Hyaden sind ein Sternhaufen im Sternbild des Stiers (Taurus). Er besteht aus etwa 300 Sternen, die man leicht mit bloßem Auge sehen kann. Es ist der uns nächstgelegene Sternhaufen in einer Entfernung von 152 Lichtjahren.

Er hat ein ungefähres Alter von 625 Millionen Jahren. Diese drei-dimensionalen Bilder der Hyaden basieren auf Gaia-Messungen von Positionen und Entfernungen einzelner Sterne.

Schiele mit Deinen Augen, um die Hyaden zu studieren

Dies ist eine andere Technik des stereografischen Sehens ohne 3D-Brille. Die Schritte dafür sind:

- 1) Zunächst siehst Du zwei fast identische Bilder, eines neben dem anderen.
- 2) Dann bringst Du die beiden Bilder in die Mitte Deines Gesichtsfeldes.

3) Kreuze deine Augen so, dass die beiden Bilder sich überlagern und ein drittes Bild im Zentrum aufbauen. Dieses neue Bild stellt eine 3D-Version als Kombination des rechten und des linken Bildes dar.

4) Stellst Du Deine Augen auf dieses neue Bild scharf, so werden die Sterne in unterschiedlicher Entfernung erscheinen.

